

Inhalt

Inhalt	5
Vorwort	15
I. Vorbemerkungen zur Historik	17
1. Geschichtsschreibung zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft	17
2. Geschichte als deutende und sinnstiftende Selektion und Konstruktion	18
3. Minimalisten, Maximalisten und die Quellen der Geschichte Israels	20
4. Quellen einer »Geschichte Israels«	22
5. Wann beginnt eine »Geschichte Israels«?	31
6. Was bezeichnet Israel in der »Geschichte Israels«?	32
7. Der Raum der »Geschichte Israels« und die Bezeichnungen des Landes	33
8. Biblische Zahlen und Chronologien	35
9. Archäologische Chronologie und die Geschichte Israels	37
10. »Geschichte Israels« und ihr Verhältnis zu anderen Geschichten ..	41
II. Vorgeschichte Israels	42
1. Zur Historizität der Erzeltern	42
1.1 Die Vatergotthypothese Albrecht Alts	43
1.2 Abraham als historische und fiktive Person	44
1.3 Völkerwanderungen in der Erzelternzeit	44
2. Die spätbronzezeitliche Stadtstaatenkultur in Palästina	45
2.1 Entstehung und Entwicklung der Stadtstaaten im 2. Jt. v. Chr.	45
2.2 Religion und Gesellschaft in den spätbronzezeitlichen Städten	46
2.3 Ausbildung der ägyptischen Oberherrschaft im Neuen Reich	46
2.4 Die sog. Seevölker und der Verlust der Vormachtstellung Ägyptens	49
2.5 »Israel« als Teil der ägyptischen Provinz Kanaan	51
2.6 Die Amarna-Korrespondenz und die 'Apiru/Hapiru	52
2.7 Zwei Beispiele für die regionale Entwicklung der Stadtkultur	53
2.8 Die 'Apiru/Hapiru und ihr Zusammenhang mit den »Hebräern«	55
2.9 Die Ššw-Bauern als Teil der spätbronzezeitlichen Gesellschaft ..	55

3.	»Israel« in Ägypten und die früheste Erwähnung auf der Stele des Merenptah	56
4.	Exodus	58
4.1	Der Exodus in der biblischen Darstellung	58
4.2	Der Exodus aus historischer Sicht	59
4.3	Zur Plausibilität der Annahme eines historischen Exodusereignisses	60
4.3.1	Der Aufenthalt von Asiaten im Nildelta-Gebiet Ende des 2. Jt.s v. Chr.	62
4.3.2	YHWH und der Exodus	62
4.3.3	Die Vorratsstädte Pitom und Ramses	62
4.3.4	Flucht oder Vertreibung aus Ägypten	64
4.3.5	Zusammenfassung	64
4.3.6	Exodus und Monotheismus	64
III.	Die Entstehung Israels in Palästina	66
1.	Vorbemerkung	66
2.	Eine Wanderungsbewegung als Ursache der Landnahme?	67
3.	Der Untergang der kanaanäischen Stadtkultur	67
3.1	Ein komplexer Vorgang	68
3.2	Gründe für den Untergang der spätbronzezeitlichen Stadtkultur	70
4.	Die sog. Landnahme	72
4.1	Die biblische Darstellung der Landnahme	72
4.2	Landnahmemodelle	74
4.2.1	Das Invasionsmodell	74
4.2.2	Das Infiltrationsmodell	75
4.2.3	Das Revolutionsmodell	75
4.2.4	Das Evolutionsmodell	76
4.3	Zusammenfassende Auswertung	77
5.	Die Entstehung der neuen Dorfkultur im Bergland	77
5.1	Kontinuität und Diskontinuität zur Stadtstaatenkultur	78
5.2	Die Kultur der neuen Dorfbewohner und die Ethnizitätsdebatte	78
5.3	Zwei Beispiele für die regionale Entwicklung der Dorfkultur	82
5.4	Israel entsteht in und aus Kanaan – Zusammenfassung	83
6.	Die sog. Landnahme im Ostjordanland	84
6.1	Der Übergang von der Spätbronzezeit zur frühen Eisenzeit im Ostjordanland	85
6.2	Die Entstehung der Königreiche von Ammon, Moab und Edom	85
6.3	Die Siedlungsentwicklung im Ostjordanland	86
7.	Die sog. Richterzeit und das System der zwölf Stämme Israels	87
7.1	Der Gegensatz Israel ↔ Kanaan	87
7.2	Sozialstruktur der früheisenzeitlichen Dörfer	88
7.3	Noch einmal: »Israel« und die früheisenzeitliche Dorfkultur	89
7.4	Das System der zwölf Stämme Israels	91

IV. Die Entstehung des Königtums	93
1. Vorbemerkungen – Herrschaftsformen	93
1.1 Ri 9 und der Widerstand gegen das Königtum	93
1.2 Zur Verwendung soziologischer Modelle in der Diskussion	94
1.3 Schriftlichkeit als Kriterium der Staatlichkeit	94
1.4 Israel als früher Staat und der gleitende Übergang zur Staatlichkeit	95
1.5 Staatliche Formationsprozesse in der südlichen Levante zu Beginn des 1. Jt.s v. Chr.	95
1.6 Die frühen »chiefdoms« in den Kupferbergbaugebieten der Araba	96
2. Die Philister in der Küstenebene	97
2.1 Zur Datierung der Ansiedlung der Philister	98
2.2 Zur Frage der Herkunft der Philister	100
2.3 Die Kultur der Philister	100
2.4 Die philistäische Pentapolis	102
3. Die Ammoniter und das frühe israelitische »Königtum«	103
4. Saul	103
4.1 Das Herrschaftsgebiet Sauls	104
4.2 Organisation der charismatischen Herrschaft Sauls	105
4.3 Die Erhebung Sauls zum König	105
4.4 Saul und die Konflikte mit den Philistern	106
4.5 Versuch der Errichtung einer dynastischen Herrschaft nach dem Tode Sauls	106
5. Das Königtum Davids	108
5.1 Großreich, vereinte Monarchie oder »chiefdom«? Das Herrschaftsgebiet Davids	109
5.2 Infragestellung der Historizität Davids und die Inschrift von Dan	110
5.3 Der Beginn der Herrschaft Davids und der Einfluss der Philister	111
5.4 Das Königtum Davids nach dem Tode Sauls	111
5.5 Die Rolle von Khirbet Qeiyafa in der Diskussion um das Königtum Davids	112
5.6 Jerusalem als »Stadt Davids«	114
5.7 Ausdehnung der Herrschaft Davids auf den Norden	118
6. Das Königtum Salomos	119
6.1 Salomo als Nachfolger Davids und das Herrschaftsgebiet Salomos	120
6.2 Die Liste der Verwaltungsbezirke Salomos 1 Kön 4,7–20	121
6.3 Baumaßnahmen Salomos	122
6.3.1 Ein ägyptischer Feldzug als Hintergrund der Baumaßnahmen Salomos	122
6.3.2 Baumaßnahmen Salomos in Jerusalem	124
6.3.3 Zum Ausbau von Hazor, Geser und Megiddo unter Salomo	134

6.3.4	Exkurs: Die Chronologiedebatte in der Archäologie und das 10. Jh. v. Chr.	139
6.3.5	Erzwungene Arbeitsleistung	141
6.3.6	Zusammenfassung: Salomo und das 10. Jh. v. Chr.	143
6.4	Handelsbeziehungen Salomos	143
6.4.1	Salomo und die Königin von Saba	143
6.4.2	Kupferbergbau und maritimer Fernhandel	144
6.4.3	Pferdehandel Salomos	146
6.4.4	Handel mit Phönizien	146
6.4.5	Die Bezahlung Phöniziens durch die Abgabe von Herrschafts- ansprüchen	147
6.4.6	Zusammenfassung	148
7.	Die sog. Reichsteilung	148
7.1	Das Königtum Rehabeams von Juda	149
7.2	Die Erhebung Jerobeams zum König	151
7.3	Die Residenzen Jerobeams	152
7.4	Die Errichtung von »Reichsheiligtümern« in Bet-El und Dan	155
7.5	Eine These zur sog. Reichsteilung	157
7.5.1	Hinweise aus den Königslisten und Synchronismen der Kö- nigsbücher	158
7.5.2	Juda als Filialkönigtum des Nordens im 9./8. Jh. v. Chr.	161
7.5.3	Hasaël und sein Einfluss auf die Loslösung Judas von Israel	164
7.5.4	Zusammenfassung Reichsteilung	164
8.	Der Feldzug Pharaos Schischaks	165
8.1	Probleme der Datierung des Feldzugs	166
8.2	Die Außenpolitik Rehabeams und Jerobeams und der Anlass des Feldzugs	167
8.3	Spuren der Zerstörung im 10. Jh. v. Chr.	168
8.4	Ein Stelenfragment aus Megiddo	169
8.5	Ägyptische Dominanz in Palästina im 10. und 9. Jh. v. Chr.	170
V.	Geschichte Israels und Judas	172
1.	Überblick über die Geschichte des neuassyrischen Großreiches	173
2.	Quellenlage und regionale Entwicklung	175
2.1	Der Rückgriff auf Listenmaterial in der biblischen Darstellung	175
2.2	Synchronistische Übersicht der Könige von Israel und Juda	178
2.3	Zuverlässigkeit der biblischen Angaben	181
2.4	Außerbiblische Erwähnungen der Könige Israels und Judas	183
2.5	Die Entwicklung Judas im Vergleich mit Israel	184
2.6	Die Entwicklung Israels und die Aramäer	185
2.6.1	»Herkunft« und Entstehung der Aramäer	186
2.6.2	Die politische Bedeutung der Aramäer im 1. Jt.s v. Chr.	187
2.6.3	Lokale aramäische Häuptlingstümer	187
2.6.4	Geschur	188
2.6.5	Aram und Israel im 9. Jh. v. Chr.	190
3.	Israel und Juda unter den Omriden	191

3.1	Das Königtum in Israel von Jerobeam bis Omri	192
3.2	Auseinandersetzungen mit Juda und Konsolidierung der Herrschaft im Norden	193
3.2.1	Ben-Hadad, Hasaël und die Herrschaft Israels im Norden	194
3.2.2	Ausdehnung der Herrschaft der Omriden nach Transjordanien	194
3.2.3	Das Herrschaftsgebiet der Omriden im Westen bis zur Küste	196
3.3	Außen- und Innenpolitik der Omriden	197
3.3.1	Heiratspolitik	197
3.3.2	Staatliche Verwaltung, Wirtschafts- und Steuerpolitik	197
3.3.3	Baumaßnahmen der Omriden	199
3.4	Die antiassyrische Koalition unter Ahab	202
3.5	Die Abhängigkeit Judas von Israel	203
3.5.1	Politische und militärische Allianzen zwischen Juda und Israel	204
3.5.2	Omriden in Juda im 9./8. Jh. v. Chr.	204
3.5.3	West- und Südexpansion Judas im 9. Jh. v. Chr.	209
3.5.4	Handelsaktivitäten Israels im Süden	211
4.	Der Putsch Jehus und die Herrschaft der Nimschiden im 9./8. Jh. v. Chr.	213
4.1	Auseinandersetzungen Israels mit den Aramäern und das Ende der Omriden	214
4.2	Die These von einer Vasallität Jehus und die Inschrift von Dan	216
4.3	Der Sturz Ataljas und sein Zusammenhang mit dem Putsch Jehus	218
4.3.1	Zum politischen Hintergrund Ataljas	219
4.3.2	Joasch von Jerusalem im Kontext des Sturzes der Atalja	220
4.3.3	Nimschiden in Jerusalem	220
4.4	Die aramäische Expansion unter Hasaël	221
4.5	Joasch und die aramäische Dominanz im 8. Jh. v. Chr.	223
4.5.1	Joasch von Samaria als aramäischer Vasall	223
4.5.2	Joasch von Samaria versucht die Loslösung von Damaskus	224
4.5.3	Die »Ermordung« Joaschs von Juda und die Installation Amazjas als Nachfolger	225
4.6	Das Königtum Amazjas von Juda und die erneute Abhängigkeit von Samaria	226
4.7	Jotam und die letzten Nimschiden in Jerusalem	227
4.8	Die lange Regierungszeit Asarjas/Usijas und die Koregentschaften Jotams und Ahas'	229
4.9	Der wirtschaftliche Aufschwung unter Jerobeam II.	230
4.10	Kultbezogene Notizen und Renovierungsarbeiten am Tempel im 9./8. Jh. v. Chr.	231
5.	Juda unter assyrischem Einfluss und der Untergang Israels 720 v. Chr.	234
5.1	Die Entwicklung Judas im 8. Jh. v. Chr.	235

5.2	Die assyrische Expansionspolitik und ihre Folgen	238
5.3	Ahas als neuassyrischer Vasall	239
5.4	Der Versuch einer Wiederauflage der antiassyrischen Koalition	240
5.5	Der Bau eines neuen Altars in Jerusalem und die Frage der Assyrisierung des Kultes	240
5.6	Strafexpedition Tiglat-Pileser III. und die Einsetzung Hoscheas	241
5.7	Der Abfall Hoscheas und die Belagerung Samarias	242
5.8	Eingliederung in das neuassyrische Provinzsystem	243
5.9	Deportation von Bevölkerung im Norden	243
6.	Juda nach dem Untergang Israels unter Hiskija bis 701 v. Chr.	245
6.1	Entwicklung Jerusalems im 8. Jh. v. Chr.	246
6.1.1	Die Diskussion um die Ausdehnung der Stadt nach Westen ..	246
6.1.2	Demographische Entwicklung Jerusalems im 8./7. Jh. v. Chr.	247
6.1.3	Der Ausbau der Wasserversorgung im 8./7. Jh. v. Chr.	247
6.2	Anwachsen der Schriftzeugnisse und Ausbau der Verwaltung	249
6.3	Zu archäologischen Hinweisen auf eine Kultreform Hiskijas	252
6.4	Außenpolitik Hiskijas am Ende des 8. Jhs v. Chr.	253
6.5	Der Feldzug Sanheribs und die Eroberung von Lachisch 701 v. Chr.	254
6.5.1	Die Eroberung von Lachisch	257
6.5.2	Zerstörungen im Zusammenhang mit dem Feldzug Sanheribs	257
6.5.3	Folgen des Feldzugs Sanheribs in Juda	258
6.6	Der Abzug Sanheribs von Jerusalem 701 v. Chr.	259
6.7	Die Unterwerfung Judas durch Sanherib	260
7.	Juda im 7. Jh. v. Chr. unter Manasse	260
7.1	Die Außenpolitik Manasses und der Zugriff der Assyrer auf Ägypten	261
7.2	Die Diskrepanz zwischen dem biblischen und dem historischen Manassebild	261
7.3	Manasse als treuer Vasall Assurs	262
7.4	Der wirtschaftliche Ausbau des Reiches unter Manasse	262
7.5	Assyrischer Kulturdruck und religiöse Entwicklung unter Manasse	263
8.	Juda im Kräftespiel zwischen Assur, Babylon und Ägypten – Joschija	264
8.1	Innenpolitische Widerstände gegen Assur und die Einsetzung Joschijas	265
8.2	Der Niedergang des assyrischen Großreiches und die Neubabylonier	265
8.3	Juda unter ägyptischer Kontrolle	266
8.4	Keine signifikante Ausdehnung der Reichsgrenzen unter Joschija	266
8.5	Die Kultreform Joschijas	267
8.6	Der Tod Joschijas und die Absetzung Joahas	269

9.	Juda als babylonische Provinz und das Ende des Staates Juda	270
9.1	Jojakim als neubabylonischer Vasall und der Abfall von Babylon 601 v. Chr.	270
9.2	Die erste Eroberung Jerusalems 597/96 v. Chr.	271
9.3	Deportation der judäischen Bevölkerung	272
9.4	Zidkija und die trügerische Hoffnung auf Ägypten	274
9.5	Die zweite Eroberung Jerusalems 588/87 v. Chr.	274
9.5.1	Unterbrechung der Belagerung Jerusalems	274
9.5.2	Die Einnahme der Stadt Jerusalems und die Flucht Zidkijas .	275
9.5.3	Die Zerstörung des Tempels	276
9.5.4	Auswirkungen der Strafaktion auf Juda und die Rolle der Edomiter	276
10.	Juda nach dem Untergang des Staates bis zum Ende des Exils	278
10.1	Kontinuität und Diskontinuität nach der Eroberung Jerusalems	278
10.2	Gedalja als babylonischer Verwaltungsbeamter	279
10.3	Eine dritte Deportation nach der Ermordung Gedaljas?	281
11.	Die babylonische und ägyptische Diaspora	283
11.1	Die babylonische Diaspora	283
11.2	Judäer in Ägypten und die Militärkolonie auf der Nilinsel Elephantine	284
VI.	Geschichte Israels in der Perserzeit	287
1.	Überblick über die Geschichte des persischen Großreiches	287
1.1	Kyrus der Große und der Untergang des babylonischen Reiches	288
1.2	Kambyses, Aufstände in Persepolis und die Machtübernahme des Darius I.	289
1.3	Die Instabilität des Reiches nach dem Abfall Ägyptens	290
2.	Organisation und Verwaltung des Perserreiches	290
2.1	Persische Toleranzpolitik	291
2.2	Das Verwaltungssystem des persischen Reiches	291
2.3	Steuern und Abgaben	292
3.	Die Provinz Jehud und ihr politischer Status	297
3.1	Grenzen der Provinz Jehud	298
3.2	Wirtschaftlicher Aufschwung im 5. Jh. v. Chr.	300
3.3	Politischer Status der Provinz Jehud	300
4.	Das Cyrus-Edikt und die Rückkehr aus dem Exil	301
4.1	Zur Überlieferung des Cyrus-Ediktes	302
4.2	Zur Infragestellung der Authentizität des Cyrus-Ediktes	302
4.3	Plausibilität der Rückführung der Tempelgeräte	303
4.4	Die Rückkehr der Exulanten und die demographische Entwicklung in Jehud	304
5.	Restauration Jerusalems und der Bau des Zweiten Tempels	304
5.1	Jerusalems Zustand in der Mitte des 6. Jhs v. Chr.	305
5.2	Scheschbazzar und der Baubeginn des Zweiten Tempels	306

5.3	Serubbabel und der Wiederaufbau des Tempels	307
5.4	Widerstand gegen den Tempelbau	307
5.5	Datierung des Tempelbaus	308
5.6	Einweihung des Zweiten Tempels 515 v. Chr.	309
6.	Die Reorganisation der Gemeinde unter Nehemia	310
6.1	Der Bericht Nehemias und die Frage seiner Authentizität . .	310
6.2	Nehemia als Statthalter und die Datierung seines Wirkens .	311
6.3	Die Restauration des Mauersystems Jerusalems	311
6.4	Weitere Maßnahmen Nehemias	313
7.	Die Mission Esras	314
7.1	Die biblische Darstellung	314
7.2	Probleme des zeitgleichen Wirkens Esras und Nehemias . .	315
7.3	Datierung der Mission Esras	315
7.4	Zur Frage der Historizität der Maßnahmen Esras	315
7.4.1	Die sog. Reichsautorisation der Tora	316
7.4.2	Esra als Idealgestalt	316
7.4.3	Die Scheidung der Mischehen unter Esra	317
8.	Samaria, die Samarier und die Samaritaner	317
8.1	Entwicklung der persischen Provinz Samaria	319
8.2	Das sog. samaritanische Schisma	321
8.3	Das Heiligtum auf dem Garizim	322
9.	Heiligtümer in der Perserzeit und die pluriforme Gestalt der YHWH-Verehrung	323
10.	Die Perserzeit als formative Periode des späteren Judentums – Zusammenfassung	327
VII.	Geschichte Israels in hellenistischer Zeit	328
1.	Überblick über die Geschichte der hellenistischen Epoche	328
1.1	Das Ende des Perserreiches und der Aufstieg Alexanders . .	329
1.2	Der Tod Alexanders und die Kämpfe der Diadochen	329
1.3	Machtkämpfe zwischen Ptolemäern und Seleukiden	330
1.3.1	Antiochus III. dehnt seine Herrschaft aus	331
1.3.2	Die kulttheologische Restauration in Jerusalem unter Simeon II.	331
1.3.3	Beziehungen zu Ägypten und ihre Auswirkungen auf Juda .	331
1.4	Entwicklungen im 2. Jh. v. Chr.	332
1.4.1	Das Erstarken der Römer und die Begrenzung der seleukidischen Macht	332
1.4.2	Tempelplünderungen Antiochus' III. und ihre Folgen . . .	332
2.	Hellenismus	333
2.1	Der Begriff Hellenismus	333
2.2	Hellenisierung	334
2.2.1	Wādī d-Dāliye und die Frage der vor-alexandrinischen Hellenisierung	334
2.2.2	Alexandria als Symbolisierung der Weltherrschaft der Ptolemaer	336

2.2.3 Die Entstehung der Septuaginta in Alexandria	337
2.2.4 Gymnasion und Ephebeion als Ausdruck der Hellenisierung	338
3. Wirtschaft, Verwaltung und Organisation der hellenistischen Rei- che	339
3.1 Die Hyparchien und der Provinzstatus Judäas	339
3.2 Wirtschaft und Steuersystem in der Provinz Judäa und die so- zialen Folgen	340
3.3 Organisation der Diasporajuden in Ägypten im 2. Jh. v. Chr. .	341
4. Tobiaden, Oniaden und die Hintergründe des Makkabäeraufstandes .	342
4.1 Die Familie der Tobiaden und ihre Vorgeschichte	342
4.2 Die Entwicklungen unter Onias II. und die Flucht Hyrkans in das Ostjordanland	342
4.3 Das Amt des Hohepriesters	343
4.4 Konflikte zwischen pro seleukidischen und proptolemäischen Parteigängern	345
4.5 Die Heliodor-Affäre	345
4.6 Die Absetzung des Onias III.	346
4.7 Der Tempel in Ägypten (Leontopolis/Heliopolis)	346
4.8 Die Hellenisierung Jerusalems unter Jason	346
4.9 Die Absetzung Jasons als Hohepriester	347
4.9.1 Menelaus erwirbt das Hohepriesteramt	347
4.9.2 Der Widerstand gegen Menelaus und die Entstehung der Ge- meinde in Qumran	348
5. Die Krise unter Antiochus IV. und der Makkabäeraufstand	348
5.1 Die Ägyptenpolitik von Antiochus IV.	348
5.2 Jason ergreift erneut die Macht in Jerusalem	349
5.3 Einordnung und Bewertung der Maßnahmen von Antio- chus IV.	349
5.3.1 Die Rolle des Hohepriesters Menelaus	350
5.3.2 Die Maßnahmen von Antiochus IV.	350
5.3.3 Der Gräuel der Verwüstung	351
5.4 Der Makkabäeraufstand	351
5.4.1 Ausweitung der politischen Ziele des Aufstandes	351
5.4.2 Die Eroberung Jerusalems und die Wiedereinweihung des Tempels 164 v. Chr.	352
5.4.3 Lysias und erste Misserfolge der Makkabäer	352
5.4.4 Alkimus und das Abdrängen der Makkabäer in den Unter- grund	353
6. Die Hasmonäer	353
6.1 Eine Parallelregierung in Michmas	354
6.2 Jonatan als Hohepriester in Jerusalem	354
6.3 Der Anschluss an die Seleukiden und der Machtzuwachs un- ter Jonatan	355
6.4 Juda als teilautonomer Staat unter Simeon	355
6.5 Johannes Hyrkan I.	357
6.6 Der Hasmonäerstaat unter Aristobul I. und Alexander Jannai	358

6.7	Salome Alexandra und der Machtkampf nach ihrem Tod	359
6.8	Das Eingreifen der Römer und das Ende des hasmonäischen Staates	359
6.9	Religiöse Gruppierungen in der Hasmonäerzeit	360
6.9.1	Pharisäer	361
6.9.2	Sadduzäer	362
6.9.3	Essener und die Siedlung von Hirbet Qumrān	363
VIII.	Geschichte Israels in römischer Zeit – Ein Ausblick	367
1.	Neuordnung Palästinas unter römischer Herrschaft	367
2.	Die Aufstände Alexanders und Antigonus'	368
3.	Judäa nach dem Sieg Cäsars	368
4.	Herodes der Große	369
4.1	Das Zerrbild des Despoten Herodes	370
4.2	Die Baupolitik des Herodes	370
4.3	Der herodianische Tempel in Jerusalem	370
4.4	Konflikte um das politische Erbe des Herodes	372
5.	Die Nachfolger des Herodes	372
5.1	Das Unvermögen des Archelaus und die Neuorganisation in Judäa	372
5.2	Herodes Agrippa I. und die Konflikte um den Kaiserkult	373
6.	Der Jüdische Krieg 66–70 n. Chr.	374
6.1	Hintergründe und Beginn der judäischen Erhebung	374
6.2	Das Ausgreifen des militärischen Widerstands der Zeloten	374
6.3	Das Eingreifen Roms durch Titus und die Zerstörung des Tempels	375
6.4	Masada	376
6.5	Die Neuformierung des Judentums nach der Zerstörung des Tempels	376
7.	Der Bar-Kochba-Aufstand 132–135 n. Chr.	377
IX.	Nachwort	381
X.	Anhänge	383
	Glossar ausgewählter Fachtermini	383
	Hinweise zum Gebrauch und auf die verwendeten Textausgaben	388
	Allgemeine und übergreifende Literatur	388
	Karten zur Geschichte Israels	391
	Ortsnamen mit Koordinaten	403
	Quellennachweis der Karten	409
	Quellennachweis der Abbildungen	410
	Register	414